



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4133 96001

Löhne und Gehälter

N I 2 - j/96 Einzelpreis DM 2,40

08.10.1996



Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk in Baden-Württemberg im Mai 1996

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf weitere strukturelle Ergebnisse, etwa durch Gliederung nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw., muß hierbei verzichtet werden.

Die „Verdiensterhebung im Handwerk“ ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter jährlich für den Monat Mai erfaßt werden, bis einschließlich 1993 halbjährlich für die Monate Mai und November. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen

sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile „ALLE ARBEITER“ der Zusammenfassung aller Gewerbezüge die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszüge.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbezug zu 100%.

Abweichungen bei der Zusammenfassung von Anteilen sind rundungsbedingt.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk in Baden-Württemberg im Mai 1996

Gewerbe­zweig	Arbeiter­gruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt ¹⁾		Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden	
		Mai 1996	Mai 1995	Mai 1996	Mai 1995	Mai 1996	Mai 1995
		%		Stunden			
Alle erfaßten	Vollgesellen	76,2	76,2	39,3	39,8	0,9	1,1
Gewerbe­zweige	Junggesellen	9,9	9,8	39,4	40,0	1,1	1,1
	übrige Arbeiter	13,9	13,9	40,0	40,7	1,7	1,8
	alle Arbeiter	100,0	100,0	39,4	39,9	1,0	1,2
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	82,7	82,2	37,8	38,3	0,6	0,9
	Junggesellen	7,5	8,2	37,7	37,9	0,5	0,4
	übrige Arbeiter	9,8	9,6	38,3	39,6	1,3	1,7
	alle Arbeiter	18,7	18,3	37,8	38,4	0,7	0,9
Metallbauer	Vollgesellen	67,7	67,2	39,8	40,1	1,9	2,0
	Junggesellen	9,6	10,4	39,3	40,0	1,6	2,0
	übrige Arbeiter	22,7	22,4	39,7	40,5	1,9	2,3
	alle Arbeiter	11,8	12,3	39,7	40,2	1,9	2,0
Tischler	Vollgesellen	75,2	75,8	40,4	40,5	1,2	1,0
	Junggesellen	10,7	9,6	40,9	41,1	2,1	1,0
	übrige Arbeiter	14,1	14,6	41,5	41,4	2,4	2,1
	alle Arbeiter	12,2	12,5	40,6	40,7	1,5	1,2
Bäcker	Vollgesellen	61,7	62,9	41,3	41,8	2,5	2,6
	Junggesellen	13,2	14,1	41,7	42,5	2,8	2,9
	übrige Arbeiter	25,1	22,9	41,9	43,1	3,4	3,4
	alle Arbeiter	8,1	7,9	41,5	42,2	2,8	2,8
Fleischer	Vollgesellen	76,1	76,8	40,1	40,2	0,6	0,7
	Junggesellen	7,1	7,1	39,8	40,4	0,5	0,9
	übrige Arbeiter	16,8	16,1	41,0	40,7	1,6	1,5
	alle Arbeiter	6,7	6,7	40,2	40,3	0,8	0,9
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	75,6	74,1	39,1	39,8	0,3	0,7
	Junggesellen	13,2	14,1	39,0	40,2	0,4	0,9
	übrige Arbeiter	11,2	11,8	38,6	39,9	0,4	0,9
	alle Arbeiter	12,0	11,7	39,0	39,9	0,4	0,8
Elektroinstallateure	Vollgesellen	77,2	78,0	38,8	39,6	0,6	1,1
	Junggesellen	13,8	12,1	38,6	39,2	0,6	0,8
	übrige Arbeiter	9,0	9,9	39,6	39,7	1,5	1,3
	alle Arbeiter	12,0	11,7	38,8	39,6	0,7	1,1
Maler und Lackierer	Vollgesellen	82,2	83,6	39,2	39,8	0,3	0,4
	Junggesellen	5,7	4,3	39,3	39,9	0,3	0,3
	übrige Arbeiter	12,1	12,1	39,2	39,9	0,3	0,7
	alle Arbeiter	11,8	11,8	39,2	39,9	0,3	0,5
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	Vollgesellen	81,5	79,8	39,5	39,6	0,9	1,0
	Junggesellen	9,3	10,0	38,9	38,9	0,5	0,6
	übrige Arbeiter	9,1	10,2	40,4	40,3	1,5	1,1
	alle Arbeiter	6,7	7,1	39,5	39,6	0,9	1,0

1) Siehe allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Arbeitergruppe	Gewerbe- zweig
Mai 1996	Mai 1995	Veränderung	Mai 1996	Mai 1995	Veränderung		
DM		%	DM		%		
24,63	24,21	1,7	967	963	0,4	Vollgesellen	Alle erfaßten Gewerbe- zweige
20,83	20,51	1,6	820	819	0,1	Junggesellen	
20,18	19,95	1,2	808	811	-0,4	übrige Arbeiter	
23,63	23,24	1,7	930	927	0,3	alle Arbeiter	
24,69	24,17	2,2	933	927	0,6	Vollgesellen	Kraftfahrzeugmechaniker
20,31	19,96	1,8	765	757	1,1	Junggesellen	
20,14	19,95	1,0	771	789	-2,3	übrige Arbeiter	
23,92	23,41	2,2	904	899	0,6	alle Arbeiter	
25,03	24,52	2,1	995	984	1,1	Vollgesellen	Metallbauer
21,52	20,78	3,6	846	832	1,7	Junggesellen	
20,97	20,65	1,5	832	837	-0,6	übrige Arbeiter	
23,78	23,26	2,2	944	935	1,0	alle Arbeiter	
22,86	22,49	1,6	923	911	1,3	Vollgesellen	Tischler
19,46	19,41	0,3	797	798	-0,1	Junggesellen	
20,94	20,78	0,8	870	860	1,2	übrige Arbeiter	
22,22	21,94	1,3	902	893	1,0	alle Arbeiter	
22,94	22,46	2,1	947	939	0,9	Vollgesellen	Bäcker
19,40	18,91	2,6	809	803	0,7	Junggesellen	
18,19	18,06	0,7	761	779	-2,3	übrige Arbeiter	
21,26	20,92	1,6	882	883	-0,1	alle Arbeiter	
23,02	22,68	1,5	922	913	1,0	Vollgesellen	Fleischer
18,67	18,47	1,1	743	745	-0,3	Junggesellen	
18,19	18,19	0,0	745	741	0,5	übrige Arbeiter	
21,89	21,65	1,1	880	873	0,8	alle Arbeiter	
26,22	25,87	1,4	1 024	1 029	-0,5	Vollgesellen	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure
22,38	22,05	1,5	872	887	-1,7	Junggesellen	
20,60	20,22	1,9	796	806	-1,2	übrige Arbeiter	
25,09	24,66	1,7	979	983	-0,4	alle Arbeiter	
24,61	24,46	0,6	954	970	-1,6	Vollgesellen	Elektroinstallateure
21,14	20,72	2,0	815	813	0,2	Junggesellen	
20,81	20,07	3,7	824	796	3,5	übrige Arbeiter	
23,78	23,58	0,8	923	934	-1,2	alle Arbeiter	
24,94	24,33	2,5	977	969	0,8	Vollgesellen	Maler und Lackierer
21,64	21,51	0,6	851	858	-0,8	Junggesellen	
21,24	20,61	3,1	833	823	1,2	übrige Arbeiter	
24,30	23,75	2,3	952	947	0,5	alle Arbeiter	
26,94	26,63	1,2	1 064	1 054	0,9	Vollgesellen	Zentralheizungs-u. Lüftungsbauer
22,35	22,29	0,3	870	867	0,3	Junggesellen	
20,92	20,84	0,4	846	839	0,8	übrige Arbeiter	
25,96	25,60	1,4	1 026	1 014	1,2	alle Arbeiter	

Erläuterungen

Erfasste Arbeiter: Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

Nicht erfasst sind: Auszubildende, Anlernlinge, Angestellte, weibliche Arbeiter und mithelfende Familienangehörige.

Bruttoverdienst: Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern **laufend** (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. **Nicht zum Bruttoverdienst** gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

Bezahlte Stunden: Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

Mehrarbeitsstunden: Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen:

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflichen vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Altersstufen wird hier nicht vorgenommen.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden (genau null)

/ = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.

() = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark eingeschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.